

Rettenegger Gemeinde- Zeitung



Weihnachtsausgabe 2020

Aus dem Inhalt

- **Vorwort des Bürgermeisters**
- **Aus dem Gemeinderat**
- **Aktuelles**
- **Aus dem Vereinswesen**
- **Termine**
- **Wir gratulieren**
- **Hochzeitsjubiläen**
- **Personenstandsfälle**

Gemeindeamt:

8674 Rettenegg 166, Tel. 03173/8020

gde@rettenegg.steiermark.at, www.retteneegg.at

Öffnungszeiten für Parteienverkehr und Postpartner:

Montag: 08.00 - 12.00 Uhr

Dienstag: 08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch: 08.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunden:

Nach Vereinbarung bzw.

- Rettenegg: Dienstag von 16.00 - 18.00 Uhr

- Feistritzwald: jeden ersten Freitag im Monat: 17.00 - 18.00 Uhr

**„Die Zukunft hängt davon ab,
was wir heute tun.“**

(Mahatma Ghandi)



Liebe Retteneggerinnen! Liebe Rettenegger! Geschätzte LeserInnen unserer Gemeindezeitung!

Ein schwieriges Jahr voller Turbulenzen, Entbehrungen und Ungewissheit neigt sich zu Ende. Eigentlich sollte das Jahr 2020 im Zeichen der Erinnerung an einschneidende Ereignisse stehen, die unser Land prägten. Denken wir zum Beispiel nur an 100 Jahre Verfassung, 75 Jahre Ende des Zweiten Weltkrieges, Ende der nationalsozialistischen Diktatur und Gründung der Zweiten Republik, an 65 Jahre Staatsvertrag oder 55 Jahre Nationalfeiertag.

Doch dann kam Covid-19 und wandelte dieses Jahr in eines, das selbst große Geschichte schreibt. Die Corona-Pandemie bestimmt derzeit das Handeln in unserem Land und es gilt, diese immense Herausforderung gemeinsam zu meistern. So ist es wohl nicht verwunderlich, dass auch uns in der Gemeinde die Corona-Krise sehr große Sorgen bereitet, denn durch den Wirtschaftseinbruch und den Rückgang der Steuereinnahmen des Bundes kam es in weiterer Folge in allen österreichischen Gemeinden auch zu erheblichen finanziellen Einbußen bei den Ertragsanteilen. Dies engt unseren Handlungsspielraum weiter erheblich ein und ein ausgeglichener ordentlicher Haushalt ist nicht mehr möglich. Es ist daher nur zu hoffen, dass der Gemeindebund als Interessensvertretung der Gemeinden diesbezüglich mit der Bundesregierung zusätzliche Hilfen vereinbaren kann bzw. auch das Land Steiermark die Gemeinden entsprechend unterstützt.

Wir alle müssen also in Zukunft den Gürtel wohl enger schnallen und bei Projekten eine sehr sorgfältige Prioritätenreihung vornehmen. Zufrieden können wir sein, dass es trotz der schwierigen Situation in gemeinsamer Arbeit und Anstrengung gelungen ist, die für das zweite Halbjahr 2020 geplanten Vorhaben weitestgehend umzusetzen. Dabei hat sich wieder ganz deutlich gezeigt, dass es vor allem in Krisenzeiten gerade die ländlich strukturierten Gemeinden und die kleinen, funktionierenden

Einheiten sind, die ein Garant für Stabilität, für Zusammenhalt und für ein gelebtes Miteinander sind.

So bin ich der Meinung, dass vielleicht gerade diese weltweite Pandemie die Ursache dafür ist, dass für viele Menschen der ländliche Raum wieder an Bedeutung gewinnt und die Begriffe „Heimat“ und „Regionalität“ eine Art Wiedergeburt erfahren. Gerade wir in unserer Region sollten dies auch als Chance wahrnehmen, indem wir noch mehr auf diese wichtige Regionalität setzen und vermehrt vor Ort kaufen oder vielleicht das Essen mal bei einem der zahlreichen ausgezeichneten Gastronomiebetriebe genießen. Gemeinwohl entsteht schließlich vor allem da, wo man auf einander achtet, sich gegenseitig schätzt und unterstützt.

Abschließend möchte ich mich ganz herzlich beim gesamten Gemeinderat und bei meinem sehr tüchtigen und engagierten Gemeindeforum für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ein ganz großes Dankeschön natürlich auch an alle Verantwortungsträger in unseren Vereinen und Körperschaften sowie an all jene, die immer wieder viel Positives zum funktionierenden Dorfleben beitragen.

**Ihnen allen wünsche ich
ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest sowie
ein glückliches, erfolgreiches
und gesundes Jahr 2021!**

**Blieben Sie zuversichtlich und passen Sie
auf sich und Ihre Mitmenschen auf!**

Dein / Ihr / Euer
Bürgermeister:

Folgende Beschlüsse wurden einstimmig gefasst:

Gemeinderatssitzung am 20.08.2020

- Ausschüsse:
 - a) Festlegung der Zahl der Ausschüsse und deren Wirkungsbereiche sowie die Zahl der jeweiligen Ausschussmitglieder
 - b) Personelle Besetzung der Ausschüsse
- Festlegung von Vertretern für Abfallwirtschaftsverband, Sozialhilfeverband, Mittelschule Ratten, G31-Breitbandausbau, Grundverkehrsbehörde und Standesamtsverband
- Auftragsvergaben:
 - a) Asphaltierungsarbeiten auf Gemeindewegen
 - b) Bürorumbau:
 - Fenster / Möbel / Böden
 - E-Installation / EDV / Beleuchtung
- Bestellung einer Kontaktperson für Gleichbehandlungsfragen

Gemeinderatssitzung am 02.10.2020

- Konstituierung der bei der GR-Sitzung am 20.08.2020 beschlossenen Ausschüsse
- Mietvertrag: Fam. Dobisl - Gemeinde Rettenegg (Lindenhof, Wohnung Nr. 3)
- Fahrtkostenbeitrag: Kindergartenkinder
- Musikschule Birkfeld:
Übereinkommen zwischen der Marktgemeinde Birkfeld und der Gemeinde Rettenegg betreffend Förderung von MusikschülerInnen
- Reprografievergütung gem. §42b Urheberrechtsgesetz

Gemeinderatssitzung am 30.10.2020

- 1. Nachtragsvoranschlag 2020:
 - a) Hebesätze
 - b) Höhe der Kassenstärker
 - c) Gesamtbetrag der Darlehen und Zahlungsverpflichtungen
 - d) Dienstpostenplan
 - e) Nachweis über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung
 - f) Ergebnis und Finanzierungsvorschlag
 - g) Mittelfristiger Finanzplan

Gemeinderatssitzung am 27.11.2020

- Untervoranschläge 2021
- Weihnachtswendigung 2020

Gemeinderatssitzung am 18.12.2020

- Voranschlag 2021
- Mittelfristiger Finanzplan 2021

Der neue Gemeinderat und seine Ausschüsse

Die Gemeinderatswahl am 28. Juni 2020 zog auch eine Neubesetzung des Gemeinderates und der Ausschüsse nach sich.

Folgende Ausschüsse wurden in der GR-Sitzung am 20.08.2020 einstimmig festgelegt:



A) Ausschüsse

Prüfungsausschuss:

Obmann: GR Alfred Steiner (SPÖ)
 Stellvertr.: GR Johann Dissauer (ÖVP)
 Schriftf.: GR Ing. Barbara Wegerer (ÖVP)
 Mitglied: GR Klemens Riegler (SPÖ)

Volks- und Mittelschul-Ausschuss:

Obmann: Bgm. Johann Ziegerhofer (ÖVP)
 Stellvertr.: Vizebgm. Martin Ziegerhofer (ÖVP)
 Schriftf.: GR Ing. Barbara Wegerer (ÖVP)
 Mitglied: GR Alfred Steiner (SPÖ)

Tourismusausschuss:

Obmann: GR Alfred Steiner (SPÖ)
 Stellvertr.: GR Franz Kroisleitner (ÖVP)
 Schriftf.: G-Kassier Peter Geßlbauer (ÖVP)
 Mitglied: Bgm. Johann Ziegerhofer (ÖVP)

Wasserausschuss:

Obmann: Vizebgm. Martin Ziegerhofer (ÖVP)
 Stellvertr.: G-Kassier Peter Geßlbauer (ÖVP)
 Schriftf.: GR Franz Kroisleitner (ÖVP)
 Mitglied: GR Klemens Riegler (SPÖ)

Ausschuss für Forstwirtschaft und Viehzucht:

Obmann: GR Franz Spreitzhofer (ÖVP)
 Stellvertr.: GR Franz Kroisleitner (ÖVP)
 Schriftf.: GR Johann Dissauer (ÖVP)
 Mitglied: GR Alfred Steiner (SPÖ)

Ausschuss für Sport, Kultur und soziale Einrichtungen:

Obmann: GR Franz Kroisleitner (ÖVP)
 Stellvertr.: Vizebgm. Martin Ziegerhofer (ÖVP)
 Schriftf.: GR Ing. Barbara Wegerer (ÖVP)
 Mitglied: GR Klemens Riegler (SPÖ)

Bauausschuss:

a) Kleinprojekte:

Obmann: Bgm. Johann Ziegerhofer (ÖVP)
 Stellvertr.: Vizebgm. Martin Ziegerhofer (ÖVP)
 Schriftf.: G-Kassier Peter Geßlbauer (ÖVP)
 Mitglied: GR Klemens Riegler (SPÖ)

b) Großprojekte:

Bauausschuss + Wegeausschuss

Wegeausschuss:

Obmann: GR Franz Spreitzhofer (ÖVP)
 Stellvertr.: Bgm. Johann Ziegerhofer (ÖVP)
 Schriftf.: GR Franz Kroisleitner (ÖVP)
 Mitglied: GR Alfred Steiner (SPÖ)

Umweltausschuss (KEM / KLAR):

Obmann: Vizebgm. Martin Ziegerhofer (ÖVP)
 Stellvertr.: G-Kassier Peter Geßlbauer (ÖVP)
 Schriftf.: GR Franz Spreitzhofer (ÖVP)
 Mitglied: GR Klemens Riegler (SPÖ)

B) Delegierte zu Verbänden

Abfallwirtschaftsverband:

Delegierter: Vizebgm. Martin Ziegerhofer (ÖVP)
 Stellvertr.: Bgm. Johann Ziegerhofer (ÖVP)
 Beratend: GR Alfred Steiner (SPÖ)

Sozialhilfeverband:

Vertreter: Bgm. Johann Ziegerhofer (ÖVP)
 Stellvertr.: Vizebgm. Martin Ziegerhofer (ÖVP)

Tourismuskommission:

Mitglied: Bgm. Johann Ziegerhofer (ÖVP)
 Ersatz: Vizebgm. Martin Ziegerhofer (ÖVP)

Grundverkehrskommission:

GR Franz Spreitzhofer (ÖVP)



G31 – Breitbandausbau:

Delegierter: Vizebgm. Martin Ziegerhofer (ÖVP)

Standesamtsverband:

Vertreter: Bgm. Johann Ziegerhofer (ÖVP)

Ersatz: Vizebgm. Martin Ziegerhofer (ÖVP)

Mittelschule Ratten:

Vertreter: Bgm. Johann Ziegerhofer (ÖVP)

Vertreter: Vizebgm. Martin Ziegerhofer (ÖVP)

Ersatz: GR Ing. Barbara Wegerer (ÖVP)

Ersatz: GR Alfred Steiner (SPÖ)

C) Schriftführer der Fraktionen

ÖVP: GR Ing. Barbara Wegerer

SPÖ: GR Klemens Riegler

D) Geschäftsführer/in

Hallenbad: GR Ing. Barbara Wegerer

Schilift: Herr Franz Gruber

Staudenschneideaktion

Bereits zum zweiten Mal führte heuer **Herr Ziegerhofer**, Firma Steinbauer Agrarservice KG, Miesenbach, die Staudenschneideaktion zur vollen Zufriedenheit durch.

Es ist sehr erfreulich, wieder einen kompetenten Partner für diese Arbeiten gefunden zu haben.



Straßen- und Brückensanierungen

An folgenden Gemeindewegen und Plätzen wurden wie geplant Sanierungs- und Asphaltierungsarbeiten durchgeführt:

- Kapellenweg (Teilstück)
- Zufahrt Berger, Ka 14, und Lurger, Ka 13
- Rigol-Sanierung beim ÖWG Haus
- Hallenbad-Parkplatz
(Asphaltierung erfolgt 2021)
- Behindertengerechter Zugang zur Ausstellung

Graderarbeiten

Im Oktober dieses Jahres wurde wieder die Graderaktion der Landwirtschaftskammer für Hofzufahrten durchgeführt. Dabei wird die Gerätschaft (Grader und Walze) von der LWK gestellt, das notwendige Gradermaterial wird seitens der Gemeinde (70 %) und der Interessenten (30 %) beigestellt.

Im Zuge dieser Arbeiten wurden von der Gemeinde an folgenden Wegen ebenfalls Sanierungen vorgenommen:

- Simml-Weg
- Eichtinger-Weg
- Zufahrt Huber-Josef
- Alter Schafriegel-Weg
- Soldatenfriedhof-Weg



Sanierung L 407

Auf Drängen der Gemeinde wurden heuer endlich die Unebenheiten am Straßenteilstück der L 407 in Richtung Feistritzwald beseitigt.

Herzlichen Dank an die Straßenmeisterei Birkfeld für die Durchführung dieser dringend notwendigen Arbeiten.

Geländersanierung

Im Bereich des Objektes „Fuhrmann, Rettenegg 90“ wurde zum Zwecke der Absturzsicherung das Gelände erneuert.

Rettenegger Krippenweg

Weihnachtsstimmung der besonderen Art in Rettenegg

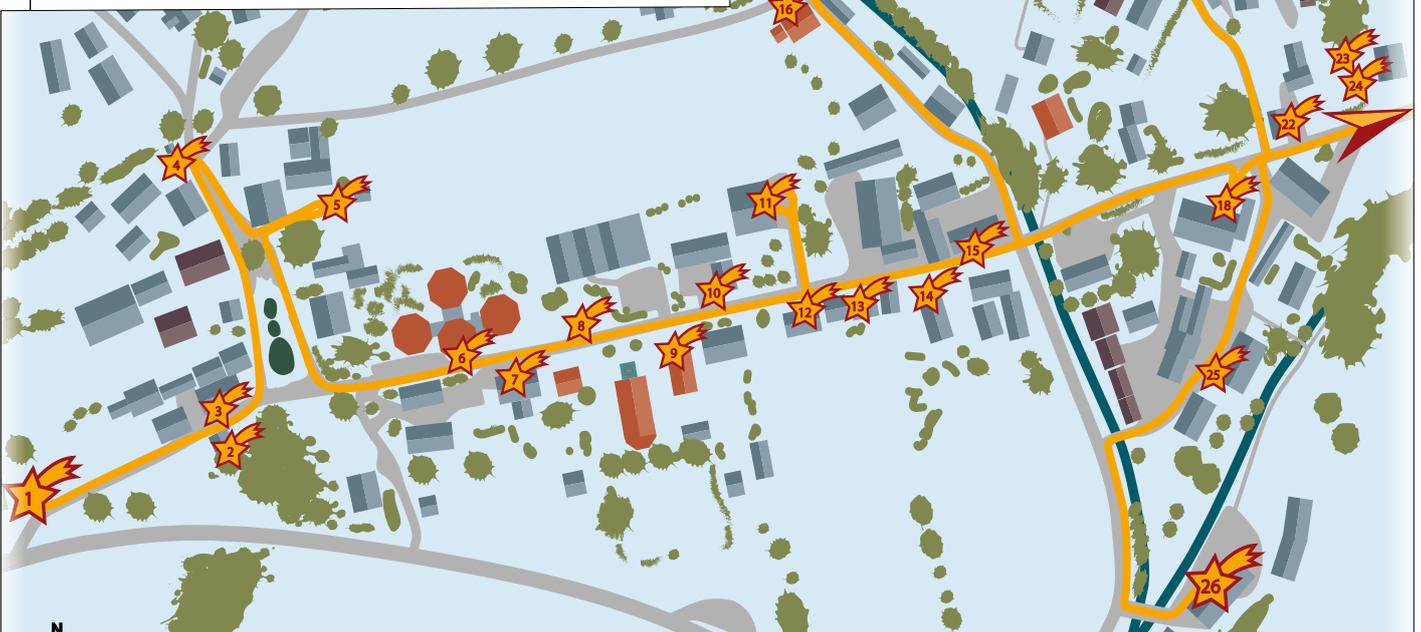
Jedes Jahr, in der Adventszeit, wird man bei einem Spaziergang durch Rettenegg auf ganz besondere Art und Weise in Weihnachtsstimmung versetzt.

Sind es auf der einen Seite die großen, stimmungsvollen Laternen, die Dorfkrrippe gegenüber der Pfarrkirche oder die schönen Christbäume entlang der Ortsdurchfahrt, ist es auf der anderen Seite der Krippenweg, der mitten durch bzw. um den Ort führt. Insgesamt können entlang dieses Weges 27 wunderschöne, handgefertigte und am Abend beleuchtete Krippen bestaunt und bewundert werden.

Beginn des Krippenweges ist die sogenannte „Simml Kapelle“ direkt am Ortseingang. Hier liegen auch Folder auf, die Orientierung geben und den Weg von einer zur nächsten Krippe zeigen. Das Ende dieses, übrigens auch für Kinder immer wieder sehr empfehlenswerten Weges, bildet die Krippe beim Rettenegger Dorfstadl.



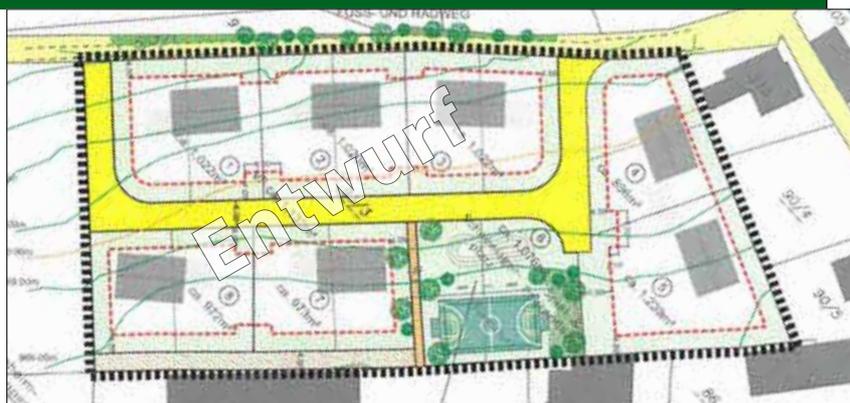
Der Krippenweg kann vom ersten Adventwochenende bis Mitte Jänner zu jeder Zeit begangen werden. Vielleicht gerade in diesen Zeiten ein willkommener Anlass, sich im Freien zu bewegen, zu staunen, der Phantasie freien Lauf zu lassen und sich in aller Ruhe auf das kommende Weihnachtsfest einzustimmen.



Bauplätze Grundstück 93/3

Der Grundkauf des Grundstückes 93/3 ist abgeschlossen und es wurde bereits ein erster Entwurf über eine mögliche Parzellierung ausgearbeitet.

Geplant wurde vorerst für 7 Bauplätze bzw. eine Freifläche für Bewegung und Park.



Ein Kauf dieser Gründe ist ab 2022 möglich. Interessenten können sich aber schon jetzt im Gemeindeamt melden und bei einem Termin mit **Herrn Bürgermeister Ziegerhofer** die Pläne begutachten.

Wohnungen

Derzeit sind folgende geförderte Wohnungen in Rettenegg frei:

Wohnung Nr. 2 im Lindenhof: Größe: 74,77 m², Miete: € 475,54 / Monat zuzüglich Betriebskosten

Wohnung Nr. 5 im Lindenhof: Größe: 73,39 m², Miete: € 466,76 / Monat zuzüglich Betriebskosten

Wohnung 198/2 ÖWG Haus: Größe: 62,38 m², Miete: € 464,15 / Monat **inklusive** Betriebskosten

Nähere Informationen erhalten Sie gerne im Gemeindeamt.

Abwasserreinigungsanlagen

Abwassergenossenschaft Rettenegg

Im Jahr 2020 wurde wieder ein erforderlicher Belüftertausch durchgeführt.

Die Kosten inklusive Entleerung der Kläranlage, Montage der Elemente etc. lagen über 15.000 Euro und wurden aus den Rücklagen bestritten. Wie schon im Sommer in der Gemeindezeitung berichtet, mussten dabei ca. 7 m³ Sonderabfall entsorgt werden.

Die dafür verrechneten Kostenersätze gehen laufend steil nach oben. Durch diese Maßnahme werden im Jahr 2020 die Ausgaben die Einnahmen stark übersteigen.

Es ergeht daher wieder der eindringliche Appell an alle, keine unerlaubten Stoffe, vor allem keine Fette, in das Kanalsystem einzubringen, da wir uns dadurch enorme Kosten ersparen. Wir hoffen, dieser Aufruf fruchtet, wir können uns dadurch den einen oder anderen Saugwageneinsatz ersparen und auch die Betriebskosten bleiben niedrig!

Zur Erstellung des beauftragten Leitungskatasters wurde von den Ausschussmitgliedern die freie Zugängigkeit der Schächte erhoben. Die verschütteten Schächte, die auch mit einem Metalldetektor nicht gefunden werden konnten, sollen bei der Kanalspülung und Kamerabefahrung lokalisiert werden. Die Bestandsvermessung ist bereits im Gange. Die Kanalspülung, Kamerabefahrung und Schachtbegutachtung werden voraussichtlich im Jahr 2021 erfolgen. Ein Dankeschön an alle Genossenschaftsmitglieder für

die gute Zahlungsmoral und prompte Einzahlung der vorgeschriebenen Beiträge.

Vorarbeiten zur Aufschließung der „Speedy-Wiese“ hinter dem Hallenbad und der Bauplätze anschließend an das Grundstück von Alfred und Elisabeth Ziegerhofer erfolgten. Die Kosten dafür werden ebenfalls aus den Rücklagen vorfinanziert.

Ein herzliches Dankeschön an die **Freiwillige Feuerwehr Rettenegg**, die die Abwassergenossenschaft jederzeit bei Bedarf mit Gerätschaft und Personal unterstützt und so wesentlich zur Vermeidung weiterer Kosten beiträgt. Ein großes Danke auch an die beiden **Gemeindearbeiter und Klärwärter Herrn Martin Pützfeld und Herrn Gerhard Schweighofer** für ihre gewissenhafte Arbeit sowie an **Herrn Johann Simml**, der das Kläranlagengelände betreut.

ARA-Feistritzwald

Bezüglich Abwasserkanal wurde heuer auch für den Ortsteil Feistritzwald mit der Erstellung eines Leitungskatasters begonnen. Mit dem Abschluss dieses Projektes kann voraussichtlich 2022 gerechnet werden. Grundsätzlich funktioniert die Abwasserreinigungsanlage aus technischer Sicht nach wie vor einwandfrei und das Jahr 2020 verlief weitgehend störungsfrei.

Um diesen Zustand aufrecht zu erhalten, bitten wir auch hier weiterhin um größtmögliche Sorgfalt bei der Einbringung in das Kanalsystem.

Parkpflege, Blumenschmuck und Pflege des Soldatenfriedhofes

Unser gepflegtes Ortsbild wird von der Bevölkerung und von Gästen immer wieder sehr positiv wahrgenommen. Ein herzliches Dankeschön unseren fleißigen ParkpflegerInnen, die in der warmen Jahreszeit unermüdlich darum bemüht sind. Außerdem möchten wir uns bei allen Damen sehr herzlich bedanken, die über den ganzen Sommer hindurch die Blumenkis-



terl der Gemeinde in ihrer Umgebung gießen, pflegen und auszupfen. Erwähnt seien hier auch alle, die immer wieder bereit sind, unentgeltlich Mäharbeiten im Bereich von Sitzbänken oder Wegen durchzuführen (z. B. Rastplatz beim Wasserrad, Lugengasse, ...).

Vielen Dank dafür!

E-Bike Verleih

Wie bekannt, ist es in Rettenegg seit einigen Jahren möglich, E-Bikes auszuborgen. Vielen Dank möchten wir in diesem Zusammenhang den beiden **Gasthöfen Simml und Rosinger** sagen, die für die Gemeinde den Verleih durchführen und auch immer darauf achten, dass die Akkus geladen und die E-Bikes fahrbereit sind. Herzlichen Dank auch an **Herrn Dietmar Lurger**, der ebenso für die Fahrbereitschaft der Räder sorgt, indem er das Service der Fahrräder unentgeltlich durchführt, bei Bedarf die Bremsen oder einen Schlauch wechselt bzw. veranlasst, dass die Räder gegebenenfalls in einer Werkstatt repariert werden.

Kränze für Allerheiligen

Heuer konnte wegen des Coronavirus zu Allerheiligen der schon traditionelle Gang zum Soldatenfriedhof leider nicht durchgeführt werden.

Statt dessen fand vor dem Kriegerdenkmal und am Soldatenfriedhof eine stille Kranzniederlegung statt. Die dafür erforderlichen Kränze wurden ebenfalls nur in einer kleinen Gruppe gebunden.

Herzlichen Dank dafür an **Frau Gaby Ziegerhofer, Frau Helga Scharler und Familie Elfi und Werner Lueger**. Vielen Dank auch an **Familie Doris und Dietmar Lurger** für die großzügige Tannenreisigspende.

Weihnachtsbeleuchtung

Leute aus nah und fern bestaunen jedes Jahr die stimmungsvolle Weihnachtsbeleuchtung in der Gemeinde. Die großen Laternen und die wunderschönen Christbäume entlang der Ortsdurchfahrt verleihen unserem Ort eine Weihnachtsstimmung der besonderen Art.

Unser Dank in diesem Zusammenhang richtet sich heuer an die **Familie Franz und Ingrid Spreitzhofer, K 19**, für die großzügige Baumspende.

Ausstellung Labyrinth Mensch

Leider konnte das Hallenbad aufgrund der Corona-Pandemie im heurigen Sommer nicht geöffnet werden. Jedoch war es möglich, die Ausstellung „Labyrinth Mensch“ wie gewohnt zu besuchen. Wir möchten uns in diesen Zusammenhang bei der **Trafik Simml**,



dem **Gasthof Simml** und beim **Spar-Markt Pretterhofer** sehr herzlich für den Eintrittskartenverkauf bedanken. **Frau Margot Simml** sorgte überdies auch für das Auf- und Zusperrern der Ausstellung an den Wochenenden.

Umbau Gemeindekanzlei

Die Umbauarbeiten im Gemeindeamt erfolgten planmäßig in der Zeit zwischen 28.08. und 08.09.2020.

Während dieser Zeit konnte im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr ein Ausweichbüro eingerichtet werden.

Herzlichen Dank der FF für die Bereitstellung der Räumlichkeiten!

Die Zuständigkeiten der PostPartner-Stelle wurden in der Bauphase nach Ratten ausgelagert.

Insgesamt kann die Neugestaltung wirklich als sehr gelungen und zweckentsprechend bezeichnet werden.

Großer Dank gilt in diesem Zusammenhang allen am Umbau beteiligten Firmen für die klaglose und termingerechte Abwicklung der Arbeiten.



Großes Lob und Dank gebührt auch dem gesamten Büroteam und den beiden Gemeindearbeitern für die tatkräftige Mitwirkung bei den Räumungs- und Erneuerungsarbeiten.



Unwetterschäden

Gottseidank sind wir heuer von ganz großen Unwetterschäden verschont geblieben. Umfangreichere Sanierungsarbeiten mussten im Laufe des Sommers lediglich in Bereichen der Bühlhofer-Straße und des Kaltenegger-Weges bzw. am „Hansl-in-Hof-Bach“ durchgeführt werden.





Berichte aus der VS



1. Schulstufe



2. Schulstufe

1. Schultag

Am 14.09.2020 erlebten wir einen schönen ersten Schultag! Die Raiffeisenbank stellte den 10 Kindern der 1. Schulstufe wieder Rucksäcke zur Verfügung.

Sport – Projekt Oberes Feistritztal

Ausgehend von der MS Birkfeld schlossen sich alle Schulen im Oberen Feistritztal gemeinsam mit der Sportunion zu einem Sportprojekt zusammen. Wir begannen mit der Sportart Tennis. Es bereitet den Kindern sichtlich Freude an Bewegung.



Radfahrprüfung

Alle 9 Kinder der 4. Schulstufe bestanden die praktische und theoretische Radfahrprüfung.



Wandertag

Die erste Klasse marschierte an ihrem Herbstwandertag auf die Karlhöhe. Dort hatten die Kinder Zeit zum Spielen und viel Spaß! Die zweite Klasse machte eine Waldandachtstrunde.



Zahnprophylaxe, 14.10.2020

Frau Denise Klampfl besprach mit den Kindern die Notwendigkeit des regelmäßigen Zähneputzens. Wir begaben uns mit ihr auf eine Zeitreise – welches Zahnputzmaterial gab es früher.

Distance Learning

Leider mussten wir in einen zweiten Lockdown. Uns Lehrerinnen ist es bewusst, dass die Eltern und Kinder mit dieser Maßnahme stark belastet werden. Wir Lehrerinnen versuchen von Seiten der Schule, den Kindern und den Eltern so gut wie möglich als Ansprechpartner Hilfestellungen zu geben. Manchmal reichen ein paar motivierende Worte und die Wertschätzung aus, um Kindern und Eltern diese schwierige Situation erträglicher zu machen. Wir wünschen uns bald möglichst einen normalen Schulbetrieb, damit die Kinder ihre sozialen Kontakte pflegen können und wir unsere Arbeit so machen dürfen, wie wir es gelernt haben.



Ein paar Bilder wurden mir von Seiten der Eltern zur Verfügung gestellt und ich möchte sie gerne weitergeben. Es ist auch für mich eine Freude, wenn ich die lachenden und stolzen Kinderaugen sehe.

Projekt „European Christmas Tree Decoration Exchange 2020“.

Die VS Rettenegg beteiligt sich in diesem Jahr an dem Projekt „European Christmas Tree Decoration Exchange 2020“. Hier geht es darum, mit zugeteilten Partnerschulen aus ganz Europa in Kontakt zu treten und über die Schule, die Kinder, Weihnachten in unserem Land und die Auswirkungen der Pandemie auf die Schule einen Text zu verfassen und den Partnerschulen zukommen zu lassen. Außerdem bastelten alle Kinder Christbaum Anhänger, die dem Schreiben mitgeschickt wurden. Die Briefe wurden auf englisch übersetzt und Ende November weggeschickt.

Berichte aus dem Kindergarten

Die Arbeit von ElementarpädagogInnen ist stets eine herausfordernde. Kinder auf ihren ersten Schritten außerhalb des Familienverbandes zu begleiten und einen positiven Einstieg in den Bildungsweg zu ermöglichen, ist eine sensible Angelegenheit. Es benötigt Kompetenzen, um diese Aufgabe bewältigen zu können. Diese erwerben wir PädagogInnen in erster Linie durch unsere Ausbildung. Später nehmen wir immer wieder an Schulungen und Kursen teil, um stets auf dem neuesten Stand bezüglich der Qualitätssicherung in elementaren Bildungseinrichtungen zu sein.

#KINDER BRAUCHEN PROFIS verfolgt genau dieses Ziel.

Es ist uns ein Anliegen, dass jedes Kind die bestmöglichen Voraussetzungen für seinen individuellen Bildungsweg in Bildungseinrichtungen vorfindet. Ein Grundstein dafür ist sehr gut ausgebildetes Personal.

Wir unterstützen die Forderung der Bildungsanstalten für Elementarpädagogik in der Steiermark nach Profis für Kinder.

Auch wenn unser Aufruf in den Medien derzeit leider verstummt ist, so wird dennoch daran gearbeitet, der Politik aufzuzeigen, dass Kinder das Recht auf bestmögliche Bildungswege haben.

Im Zuge dessen ist ein Folder der Studierenden des Bachelorstudiums Elementarpädagogik entstanden, in dem unter anderem die Forderungen nach mehr Qualität bereits bei der Ausbildung, Einbindung der PädagogInnen in Kindheitsforschungsprozesse, mehr Budget für Teambuilding, Qualitätssicherung für PädagogInnen im Dienst,... aufgezeigt werden.

Der Beschluss der Landesregierung, der es KinderbetreuerInnen nach einem 30-stündigen „Crashkurs“ erlaubt, die Tätigkeiten von PädagogInnen im gleichen Ausmaß zu gleicher Entlohnung zu übernehmen, hat nichts mit Qualitätssicherung zu tun – im Gegenteil. Es ist eine notdürftige, schnelle Lösung der Politik, entwertet die Ausbildung von Fachpersonal und lenkt von den teilweise sehr schwierigen Rahmenbedingungen ab.

Es gibt grundsätzlich sehr viele qualifizierte PädagogInnen in der Steiermark. Durch ein Umdenken seitens der Politik,



Foto: Ebner

eine Aufwertung unserer Tätigkeiten, ein Vorantreiben der Schaffung besserer Rahmenbedingungen (Gruppengröße, ausreichend Personal,...) und mehr Wertschätzung, würde unser Berufsfeld wieder attraktiver werden.

Wir in Rettenegg sind sehr dankbar, dass die Gemeinde als unser Erhalter sogar mehr leistet als vom Gesetz vorgesehen wird, das ist keine Selbstverständlichkeit. Wir möchten uns für die Wertschätzung unserer Arbeit, den Einsatz für unsere Kinder und für die gute, unkomplizierte Zusammenarbeit herzlich bedanken. Wir treffen stets auf ein offenes Ohr mit unseren Anliegen. Heuer freuen wir uns besonders über die Neuanschaffung von Stühlen und Tischen für unsere Kinder, die bereits ausgiebig bespielt werden.

Die Pädagogik verfolgt verschiedene Ansätze und Methoden, viele davon haben sich bewährt (Reggio, Montessori, Franz-Kett-Pädagogik, ...) und finden bereits Anwendung. Auch im „Bundesländerübergreifenden BildungsRahmenPlan für elementare Bildungseinrichtungen in Österreich“ finden diese Berücksichtigung. Stets neue Forschungsergebnisse in der frühkindlichen Entwicklung werden dem Bildungsrahmenplan hinzugefügt. Durch diese stetige Weiterentwicklung ist Qualitätssicherung ein nie abgeschlossener Prozess.

Dieser Rahmenplan bildet neben Chancengleichheit die Grundlage elementarer Bildungsprozesse. Der aktuelle Forschungsstand besagt: Das Spiel ist weiterhin die wichtigste Form des selbstbestimmten, lustbetonten Lernens in elementaren Bildungseinrichtungen.

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung thematisieren wir gezielter die Schwerpunkte **Ethik und Gesellschaft** und **Digitale Medienbildung** aus dem Bildungsrahmenplan. In zukünftigen Berichten werden wir auch andere Themen in den Mittelpunkt stellen. Jede und jeder Interessierte soll, kann und darf Einblick in unsere Bildungsarbeit nehmen.

Digitale Medien sind ein wesentlicher Bestandteil der Gesellschaft und im Alltag der Kinder präsent.

Lernen mit, über und durch digitale Medien legt den Grundstein dafür, dass Kinder nach und nach zu kompetenten, selbstbestimmten, kreativen und kritischen MediennutzerInnen werden können.



Berichte aus dem Kindergarten

Das Thema Ethik befasst sich mit Fragen nach dem Wert und der Würde des Menschen sowie nach rechtem und ungerechtem Handeln. Werte erfahren Kinder in der Auseinandersetzung mit der Umwelt und der Gesellschaft und gewinnen dadurch Orientierung für ihr eigenes Denken und Handeln. Werte werden verschieden erlebt, je nachdem wo sich das Kind in der Gesellschaft befindet. So erlebt es in der Familie andere Werte als beispielsweise in einer Bildungseinrichtung oder bei einem Beisammensein am Spielplatz.

Auch die Diversität, also die individuellen Unterschiede wie z.B. Alter, Geschlecht, Hautfarbe, geistige und körperliche Fähigkeiten eines Menschen, die ein Kind erlebt, schafft vielfältige Lerngelegenheiten.

Der ethisch, gesellschaftliche Bereich zielt auch auf die Wertschätzung von Unterschieden und verschiedenen Begabungen ab, die Beteiligung an Entscheidungen, demokratisches Handeln, das Einbinden von Kindern in Dialoge. Kinder sollen erfahren, dass ihre Meinungen und Wünsche ernst genommen werden, sie mitbestimmen können und dadurch auch in ersten Schritten Verantwortung für die Gestaltung ihrer Lebensräume übernehmen können.

All dies lässt Kinder lernen, sich eine persönliche Meinung zu bilden, die der anderen zu akzeptieren und für die eigenen Rechte einzustehen.

Grundsätzlich werden alle Bereiche des Bildungsrahmenplans in unseren Alltagserlebnissen abgedeckt.

Die beiden oben genannten Bereiche haben sich seit Kindergartenbeginn häufig in unseren Tätigkeiten wiederspiegelt, sei es aus Neugierde und Interesse oder aus Beobachtungen heraus.



Wir möchten euch an unseren Erlebnissen teilhaben lassen:

Wir starteten das neue Kindergartenjahr im September mit 21 Kindern. Die Eingewöhnung verlief recht gut und das erste Fest stand bereits nach einer Woche ins Haus. Beim **Erntedankfest** der Pfarre begleiteten wir mit unseren selbstgestalteten Holzsonnenblumen, gespendet von der **Firma Wegerer**, die Prozession zur Kirche und machten dabei auch einige Fotos mit dem Handy.



Zu Beginn des Kindergartenjahres sind viele administrative Arbeiten vor allem auch am Computer zu erledigen. Das erleben auch unsere Kinder im Alltag, daher war das Interesse am **Medium Computer** sofort geweckt. Wir ermöglichten den Interessierten den Zugang zum Computer und es entstanden dabei unter anderem bunte Zeichnungen und „Briefe“.

Zu Herbstbeginn beschäftigten wir uns mit dem Thema **„Apfel“** in vielfältigster Weise. Wir führten eine Apfelbetrachtung durch, bei der sahen wir uns die Teile eines Apfels an, verkosteten ihn, schauten uns Bilderbücher dazu an, trockneten Apfelringe zu Apfelchips auch der selbstgemachte Apfelkuchen, die Apfelmuffins und das Apfelmus schmeckten uns sehr gut. Wir gestalteten verschiedene Apfelbilder und spielten Apfelspiele. Die dabei entstandenen Fotos betrachteten wir gemeinsam am PC.





Mitte Oktober begegnete uns erneut ein Medium, die **Fotografie**. Herr Ebner rückte uns ins richtige Licht und verewigte uns in professioneller Manier trotz Kälte und Wind. **Wir bedanken uns bei ihm für die großzügige Spende, mit der wir uns einige neue Spiele anschaffen werden.**

Unsere **Buchausstellung** war wieder ein voller Erfolg. Wir bedanken uns bei den vielen Besuchern, die fleißig Bücher und Medien einkauften. Da wir umsatzbeteiligt waren, konnten wir uns sechs neue Bilderbücher aussuchen. Wir freuen uns, dass auch diese Art des Mediums so großen Anklang findet.

Wie es seit vielen Jahren bei uns Brauch ist, fand auch heuer wieder unser **Laternenfest** zum Gedenken an den Hl. Martin statt – wenn auch mal etwas anders. Da es uns die Situation nicht erlaubte, es so abzuhalten und zu feiern wie gewohnt, war unsere Kreativität und Methodenvielfalt gefragt. Somit feierten wir den Namenstag des Heiligen Martin genauso intensiv, aber nur auf andere Weise.

Nach Martinsbrezenbacken zum Teilen für zuhause, dem Ausspielen der Martinslegende im Rollenspiel und einer leckeren Laternenfestjause mit Kinderpunsch folgte als Highlight eine Art „Kinovorstellung“ für unsere Kinder.

Mittels unseres Beamers projizierten wir die Bilder des Bilderbuches „Draußen vor dem Tor“ auf eine Leinwand und vertieften auf diese Weise die Martinslegende.

Es durfte natürlich auch ein kleiner Umzug durch die verdunkelten Kindergartenräume mit dem wohl bekanntesten Laternenlied **„Ich gehe mit meiner Laterne“** nicht fehlen.



Da wir die **Besuche im Pflegeheim Sommersgut** gänzlich einstellen mussten, aber von den Bewohnern und Mitarbeitern schon sehr vermisst werden, überlegten wir uns eine Möglichkeit, irgendwie in Kontakt zu treten. Wir nützten ein weiteres Medium, die Kamera. Wir hielten Teile unseres Laternenfestes auf Video fest, speicherten dies auf einem Stick, damit die Bewohner sich unsere Darbietungen am Gemeinschaftsfernseher ansehen können. Auch von den Kindern gestaltete Sonnen für triste Tage ließen wir den Bewohnern zukommen.

Die praktische Durchführung einer Löschaktion für unser gesamtes Team (inklusive **Andrea Ziegerhofer**) mit dem Feuerlöscher im Zuge der **Brandenschutzunterweisung** durch den Brandschutzbeauftragten **Martin Pützfeld** war ein wertvoller Beitrag zum sicheren und kompetenten Umgang mit dem Feuerlöscher im Ernstfall.



Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Gemeindearbeitern und besonders bei unserer Reinigungsfee **Andrea Ziegerhofer** und ihrer Aushilfsfee **Renate Schweighofer** für die gute Zusammenarbeit und für die stete Bereitschaft, uns in vielschichtigen Anliegen zu unterstützen.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und so wünschen wir für die Advent- und Weihnachtszeit

- ★ stille Augenblicke
- ★ in fröhliche Gesichter schauen
- ★ Kinderlachen
- ★ ganz unverhoffte Glücksmomente
- ★ Sternschnuppennächte
- ★ Lichterfunkeln
- ★ Herzensfreude
- ★ kleine Liebenswürdigkeiten
- ★ gute Gedanken
- ★ jemand, der dir ein Lächeln schenkt
- ★ kleine und große Wunder



SOZIALMEDIZINISCHER
PFLEGEDIENST
STEIERMARK

PS: Wir bringen Pflege ins Leben

Für uns alle ist das heurige Jahr von zahlreichen Herausforderungen im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie geprägt. Trotz erschwelter Bedingungen versuchen wir, als im ISGS Oberes Feistritztal mit der Sicherstellung der **mobilen Pflege-/Betreuungsdienste (Hauskrankenpflege)** beauftragte Trägerorganisation, weiterhin unseren Zielsetzungen nachzukommen und den von uns betreuten Personen die Führung eines möglichst selbstbestimmten Lebens und ein Verbleiben in der gewohnten Umgebung zu ermöglichen. Um pflege- und betreuungsbedürftige Personen in ihrem Wohnumfeld professionell zu unterstützen und gleichzeitig vor Ansteckung zu schützen, bedeutet das für unser Personal das ständige Tragen von Schutzmasken und weiterer Schutzausrüstung. **Unser besonderer Dank gebührt daher unseren MitarbeiterInnen**, denen es durch ihren unermüdlichen Einsatz gelungen ist, die Pflege und Betreuung in gewohnter Qualität aufrecht zu erhalten.

Darüber hinaus gibt es noch über folgende Neuigkeiten bei uns zu berichten:

- Für unseren langjährigen Einsatz für qualitätsvolle Pflege und Betreuung wurde uns **2020 das Steirische Landeswappen** verliehen und darüber hinaus auch wieder das „**Austria-Gütezeichen für Hauskrankenpflege**“ bestätigt.
- **Unsere Organisation** präsentiert sich nun **in einem neuen Kleid mit neuem Logo: zwei verbundene Herzen**, die die zwischenmenschliche Verbundenheit zwischen den von uns betreuten Familien und unseren MitarbeiterInnen symbolisieren soll.

- Speziell am **ISGS-Stützpunkt Oberes Feistritztal** in Gschaid b. B. hat sich auch einiges getan: im Sommer ist unsere **bisherige Einsatzleitung, Frau DGKP Gertrude Wurm**, nach über 25 Jahren Tätigkeit in der Hauskrankenpflege, in ihren wohlverdienten Ruhestand gegangen, und wir bedanken uns bei ihr für ihren langjährigen unermüdlichen Einsatz. Es freut uns, dass nun ihre **Nachfolgerin, Frau DGKP Andrea Krautgartner**, diese Stelle mit sehr viel Freude und Kompetenz wahrnimmt.

Herzlich bedanken dürfen wir uns auch wieder bei allen Ärzten, den kooperierenden Trägerorganisationen, dem Palliativteam Bruck-Mürzzuschlag sowie dem Palliativteam Hartberg-Vorau-Fürstenfeld für die stets gute Zusammenarbeit.

Wir bedanken uns bei unseren KlientInnen sowie ihren Angehörigen für ihr Vertrauen und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und guten Start ins neue Jahr!

Ihr
Sozialmedizinischer
PFLEGEDIENST STEIERMARK
Stützpunkt Oberes Feistritztal
Gschaid 117 (altes Gemeindeamt)
8190 Birkfeld
Tel.: 03174/4877 (MO - FR von 11:00-12:00)
E-Mail: ob.feistritztal@smp-hkp.at
www.pflegedienststeiermark.at



**Die Ordination
Dr. Hiebler in Rettenegg ist
vom 24.12.2020 bis 06.01.2021 geschlossen!**

Dr. Renate Hiebler
Ärztin für Allgemeinmedizin
8674 Rettenegg 141 • Tel.: 03173 30132



Aus Liebe zum Menschen.

Ortsstelle Ratten - Jahresrückblick 2020

Unsere **Jugendgruppe** geht trotz eingeschränkter Tätigkeiten aufgrund der Covid-19 Pandemie gestärkt und gefestigt ins Jahr 2021. Weiterhin können sich interessierte Jugendliche gerne bei unserem Jugendgruppenleiter unverbindlich melden: **Tel.: 0664/75075343, Herr Posch Christian.**

Der **Besuchs- und Begleitdienst** ist in diesen schwierigen Zeiten bei vielen Menschen ein Segen und wir sind sehr dankbar, diesen Dienst anbieten zu können, dies lässt uns unseren Leitgedanken „**Aus Liebe zum Menschen**“ aktiv leben.

Auch unsere **First Responder** waren wieder bei vielen Notfällen aktiv im Einsatz. Die First Responder werden von der Bevölkerung sehr geschätzt und die Hilfestellung wird dankbar angenommen.

Es wurden wieder mehrere Erste Hilfe Grund- und Aufbaukurse und Blutspendeaktionen durchgeführt.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 28.02.2020 im GH zur Post in St. Kathrein a. H. statt. Vielen Dank an alle freiwilligen Mitglieder für ihren unermüdlichen Einsatz für das Rote Kreuz Ratten. Es fanden wieder mehrere Ehrungen statt und Auszeichnungen wurden verliehen.

Tätigkeiten an der Ortsstelle:

Es wurden vom 01.01. - 22.11.2020 bereits **8200** freiwillige Stunden geleistet.

Durch das große Engagement der freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind wir unserem Ziel, den Rettungsdienst rund um die Uhr zu sichern, wieder einen Schritt nähergekommen. Um dieses Ziel weiter verfolgen zu können, sind wir weiterhin auf der Suche nach **freiwilligen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen**, die uns hierbei unterstützen. Bei Interesse an der Mitarbeit beim Roten Kreuz der Ortsstelle Ratten würden wir uns über eine Kontaktaufnahme freuen. Bei Interesse bitte Kontaktaufnahme mit unserem **Freiwilligenkoordinator Herrn Fischer Alexander** unter der Telefonnummer: **0664/4339618**.

Das gesamte Team der Rot Kreuz Ortsstelle Ratten wünscht allen Bewohnerinnen und Bewohnern in unserem Ausfahrtsbereich ein frohes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 2021.

Hubert Reitbauer, Ortsstellenleiter

Eine besonders turbulente und ereignisreiche Zeit liegt hinter uns ... und sicherlich auch noch vor uns. Eine Zeit, in der wir – hoffentlich - wieder auch zu uns finden. Herausfinden können, was uns wichtig ist. Ist es die Arbeit, die einen ausfüllt, sind es die Gespräche mit Menschen und Freunden, die Umarmungen oder auch nur die geistige Freiheit, jede Minute frei zu entscheiden, was wir tun und lassen können? Oder ist es das Geld, welches heuer nicht verdient werden konnte, was wiederum bedeuten kann, dass der eine oder andere seinen Job verliert? Viele Fragen und Antworten, welche unser weiteres Leben begleiten werden. Also nehmen wir uns die Zeit innezuhalten – in der stillsten (oder schrillsten) Zeit des Jahres – um auch gleichzeitig Danke zu sagen.

Wir danken euch allen für eure Treue und auch motivierenden Worte, welche es uns wirklich leicht machen, mit viel Liebe unserer Arbeit nachzugehen und gleichzeitig Freunde zu treffen.

*Ein besinnliches Jahr und Gesundheit
Claudia und Elvira Arzberger*

8674 Rettenegg 58 • Handy: 0664 4962899

Familienpatenschaft - ein Beitrag zur familienfreundlichen Gemeinde

Als Mitglied des Sozialhilfeverbandes Weiz unterstützen wir das Projekt Familienpatenschaften der Chance B. Vor allem die jüngere Generation unserer Gemeinde kann davon profitieren.

Die Familienpat*innen der Chance B unterstützen junge Eltern seit vielen Jahren kostenlos. Nach einer Projektpause während des Lockdowns im Frühling sind seit Juli die Pat*innen wieder im Einsatz. Für ein halbes Jahr kommen sie rund drei Stunden wöchentlich in die Familie und begleiten Kinder im Alter bis zu 12 Jahren. Sie verbringen Zeit mit den Kleinen, sorgen für Abwechslung im Alltag und entlasten deren Eltern. Gründe, warum es in einer Familie vorübergehend helfende Hände braucht, gibt es viele: die Geburt eines weiteren Kindes, die saisonale Arbeitsbelastung am Hof, Kinder, die ein bisschen mehr Aufmerksamkeit einfordern, oder weil im Moment Mama's Puste



einfach raus ist. Das Angebot kann von allen Eltern unserer Gemeinde kostenlos in Anspruch genommen werden. Wenn eine Patenschaft genau das Richtige für deine Familie ist – zahlreiche Pat*innen warten darauf, eine Familie begleiten zu dürfen! Aber auch Menschen jeden Alters, die ein paar Stunden Zeit in Kinderlachen investieren möchten, werden gebraucht. Um als Familienpatin/Familienpate aktiv zu werden, sind keine Vorkenntnisse nötig. Die Liebe zu Kindern und die Bereitschaft, diese für einen begrenzten Zeitraum zu begleiten, sind ausreichend. Vor ihrem Einsatz werden Pat*innen geschult, sie sind versichert und können an zahlreichen Austausch- und Weiterbildungsveranstaltungen teilnehmen.

Interessiert?

Die Chance B freut sich auf deine Kontaktaufnahme: freiwillig@chanceb.at; 0664/60409700.



Neues Projekt zur Beratung und Förderung von erwerbstätigen Frauen

- Sie haben trotz Erwerbstätigkeit kein Auskommen mit dem Einkommen?
- Sie haben Sorgen oder Fragen zum Thema Existenzsicherung?
- Sie möchten sich im Beruf weiterentwickeln oder weiterbilden?
- Oder Sie wollen Beruf und Familie besser vereinbaren?

Das Projekt #we_do – Frauen nutzen ihre Chance ist die Anlaufstelle für bessere Berufs- und Einkommenschancen für Frauen in der Steiermark!

Durch kostenlose und flexible Beratung, Coaching und Workshops unterstützt das Team erwerbstätige Frauen mit geringem Einkommen bei ihrem Aufstieg. Gemeinsam wird ein realistischer Plan erarbeitet, um die berufliche Zukunft zu verbessern. Ein wichtiger Bestandteil des Angebots ist dabei die Förderung von beruflicher Weiterbildung. Hierfür kann zusätzlich eine individuelle Weiterbildungsförderung von bis zu 3.000 Euro pro Person des Landes Steiermark in Anspruch genommen werden.



Die Maßnahme wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Steiermark finanziert. Voraussetzung ist ein Wohnort in den Regionen Graz, Oststeiermark, Südoststeiermark und Obersteiermark West.

Ansprechpersonen am Standort Hartberg:

Oxana Ivanova:

oxana.ivanova@oesb.at +43 664 60177 3025

Carina Nemeth:

carina.nemeth@oesb.at +43 664 60177 3586

Beratungen sind in folgenden Sprachen möglich:

Türkisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Russisch, Portugiesisch, Spanisch, Französisch

Weitere Informationen: www.we-do.at

Gefördert durch den Europäischen Sozialfonds und das Land Steiermark



Herzlich willkommen im Senioren-Tageszentrum Strallegg!

**Höchste Professionalität trifft auf
Fürsorge und Nächstenliebe –
besonders in schwierigen Zeiten.**

Im Tageszentrum wird das Wahrnehmen und Wertschätzen jedes Tagesgastes großgeschrieben. Es ist ein Ort zum Wohlfühlen, der Freude und der Begegnung. Dem tun auch die aktuell geltenden Hygienemaßnahmen, welche streng durchgeführt und eingehalten werden, keinerlei Abbruch – im Gegenteil: Für die Gäste des Tageszentrums sind sie – stets umrahmt und begleitet von menschlicher Nähe und Wärme – bereits zur Normalität geworden.

Und so folgt nach dem allmorgendlichen gründlichen Händewaschen ein intensives Willkommensgespräch mit unseren Gästen. Jede/r Einzelne wird durch unser Team vor Ort aufs Wärmste empfangen und bekommt die Möglichkeit, so viel oder so wenig zu erzählen, wie es ihm oder ihr gerade ein Bedürfnis ist.

Jeder Tag ein Geschenk

Im Laufe des Tages stehen neben den geregelten Mahlzeiten vor allem die Gruppen- und Einzelaktivitäten, wie altersgerechte Körperübungen, Trainings von Alltagskompetenzen, kreative Tätigkeiten oder Gedächtnistrainings im Mittelpunkt. Unser Focus liegt hierbei auf einer ganzheitlichen Aktivierung, bei welcher wir stets darauf achten, sowohl sozialen als auch geistigen und seelischen Bedürfnissen gerecht zu werden.

Einen Höhepunkt stellt das gemeinsame Mittagessen dar, welches tagtäglich mit viel Freude genossen und zelebriert wird. Die gemeinsame Mahlzeit ist dabei aber nicht nur ein kulinarischer Genuss; auch hier dürfen unsere Gäste vor allem die Gemeinschaft sowie das Erleben mit allen Sinnen im wahrsten Sinne des Wortes auskosten. Nach dem Mittagessen stehen unseren Gästen

Pflegebetten für ein ausgiebiges Rasten zur Verfügung. Dies wird in der Regel auch sehr gerne angenommen – wer aktiv ist, kann und darf sich auch gut entspannen.

Unser Anspruch ist, dass jeder einzelne Tag für unsere Gäste wie ein Geschenk ist, bei dem gelacht, gefeiert, gespielt, geturnt, gebastelt, gegessen und auch ausgeruht werden darf.



Soviel Selbstbestimmung wie möglich, soviel Hilfestellung wie nötig

Die Förderung und Aufrechterhaltung der Selbstbestimmtheit und der individuellen Ressourcen stehen bei uns im Mittelpunkt. Gleichzeitig stellt unser Fachpersonal in jedem Moment sicher, dass alle Gäste so viel Hilfe bekommen, wie sie benötigen: sei es beim Essen und Trinken, bei der Einnahme von Medikamenten oder beim Gang zur Toilette – jeder Mensch wird liebevoll da abgeholt, wo er gerade steht.

Hol- und Bringdienst

Das Team der Tagesstätte organisiert bei Bedarf den Fahrdienst. Das Taxiunternehmen Lechner ist im gesamten Oberen Feistritztal unterwegs und bringt sie sicher und fachgerecht auch mit Rollstuhl in die Tagesstätte.

Kostenloser Schnuppertag!

Damit sich jede und jeder Interessierte selbst einen Eindruck verschaffen kann, ist unsere Tür stets offen für einen kostenlosen Schnuppertag.

Telefonische Anmeldung ist erforderlich.

Seniorentageszentrum Strallegg

Strallegg 100, 8192 Strallegg

Telefon: 03174/20 293 oder 0676/ 57 77 540

Mail: strallegg@ist-tagesbetreuung.at

Öffnungszeiten

Mo - Fr von 07:30 – 17:00 Uhr

Fachsozialbetreuer/in für Altenarbeit im Seniorentageszentrum Strallegg gesucht!

Nähere Informationen und Bewerbungen an:

Christa Sperl: sperl@ist-betreuteswohnen.at

Tel.: 0676/57 77 031





Klimawandelanpassungsmodellregion
Oberes Feistritztal



Das Obere Feistritztal - Eine Region macht sich klimafit

Die sieben Gemeinden des Oberen Feistritztales schlossen sich zusammen und verfolgen gemeinsam das Ziel, vor Schäden des Klimawandels zu schützen und zu lernen, damit umzugehen. Die ersten Schritte wurden gesetzt und die Maßnahmenbearbeitung gestartet.

Unser Internetauftritt mit der Homepage www.oberesfeistritztal.at und die Facebookseite unserer KLAR! Region sind online. Das KLAR! Büro in Birkfeld am Hauptplatz wurde eröffnet. Auf der Homepage und Facebook finden Sie weitere Informationen zu der KLAR! Region, den 10 KLAR! Maßnahmen, Veranstaltungen und Terminen. Bitte besuchen Sie unsere Seiten und unterstützen Sie uns tatkräftig bei der Umsetzung der Maßnahmen!



Unter dem Titel „**Invasive Neophyten entdecken, erkennen und bekämpfen**“ trafen sich am 10. September 2020 Interessierte und die **Berg- und Naturwacht in Rettenegg**. Unter der Leitung von **Frau Dr. Gabriele Leitner** von der Landesgeschäftsstelle der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht wurden die invasiven Neophyten bei einer Begehung besichtigt und deren Auswirkungen und Bekämpfung besprochen. Im Frühjahr ist ein gemeinsames Projekt zur Bekämpfung der invasiven Neophyten in der KLAR! Region geplant.

Die **Kindergartenleiterinnen und SchuldirektorInnen** der KLAR! Region wurden zu einem Kennenlernen, dem gemeinsamen Austausch und zur Vorstellung der KLAR! Region eingeladen. Bei einem gemütlichen Frühstück im Gasthaus Mosbacher in Strallegg wurden von **Frau Cornelia Schweiner** die aktuellen Programme und Möglichkeiten für Kindergärten und Schulen von Ich tu's (Land Steiermark) vorgestellt. Die 10 KLAR! Maßnahmen wurden besprochen und mögliche Mitwirkungen und Teilnahmen der Schulen und Kindergärten erörtert.

Am 2. September 2020 stand das Kaffeewirtschaftshaus Schlagers ganz im Zeichen von **klimafitem Bauen und Sanieren**. Es wurden der regionale Verein „Tanno“ sowie ökologische und klimafitte Dämmstoffe vorgestellt. Praxisbeispiele für natürliches Bauen sowie effizientes Kühlen und Heizen wurden erklärt.

**Wir wünschen allen
frohe und besinnliche Weihnachten und viel
Glück, Erfolg und Gesundheit für das neue Jahr.**


Reiterer & Scherling
 Ingenieurbüro | Unternehmensberatung
 Sicherheitsfachkraft
 Carina Haidwagner, MSc
 +43 664 99221911

Fotos: KLAR!
Oberes Feistritztal



Buchstaben on Tour: Die **Tageswerkstätte Sozialbetriebesgesellschaft Birkfelder Raum GmbH SO-BEGes** hat für die KLAR! Oberes Feistritztal „KLAR! Buchstaben“ aus Holz gestaltet. Diese Buchstaben werden in Zukunft ein treuer Begleiter und bei vielen Aktivitäten als Botschafter für unsere Maßnahmen mit dabei sein - so wie zum Beispiel hier beim **Pressefrühstück**, beim Birkfelder Markttag oder beim Tag der offenen Tür des KLAR! Büros in Birkfeld.



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und ist Teil des Programms „Klimawandelanpassungs-Maßnahmen“ der Topfgraben.



Simon Schalk wird ab Jänner 2021 neuer KEM Modellregionsmanager



Im kommenden Jahr wird Herr **Richard Romirer-Maierhofer** in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Daher wird Herr **Simon Schalk** ab Jänner 2021 die Klima- und Energie-Modellregion Joglland West als KEM-Ansprechpartner übernehmen.

Er wird seine Erfahrungen aus der landwirtschaftlichen Ausbildung Raumberg-Gumpenstein und dem Energietechnikstudium in Wels/Oberösterreich in die Umsetzung der KEM Maßnahmen einfließen lassen.

Simon Schalk: „Mein Anspruch ist es, für die Menschen in der KEM-Modellregion im Oberen Feistritztal in jeglichen Anliegen rund um die Themen Klimaschutz Ansprechpartner zu sein. Machen wir gemeinsam weitere Schritte in eine energieeffiziente und klimafreundliche Zukunft und kommen Sie mit Ihren Ideen, Anliegen und Wünschen in unser KEM-Büro nach Birkfeld.“

In diesem Sinne wird auf folgende Energiespartipps und Einladungen hingewiesen:

- Heizkörper entlüften und Raumtemperatur der Nutzung anzupassen => 1°C weniger spart ca. 6% an Energie und Heizkosten!
- Umstieg von fossilen Brennstoffen auf erneuerbare Heizsysteme, zudem Ölheizungen in Zukunft verboten werden
=> mit den Raus aus Öl Förderaktionen sparen Sie bares Geld!
- INFOABEND für Landwirt(e)Innen – Energieeffizienz in der Landwirtschaft
Thema: Einsparpotentiale nutzen steigert die Erlöse, Förderungen für Umsetzungsmaßnahmen und Aktuelles zu PV / Stromspeicher
=> 20. Jänner 2021 um 19:00 Uhr, Gemeindesaal Waisenegg
=> 21. Jänner 2021 um 19:00 Uhr, Schul- und Vereinszentrum St. Kahtrein a. H.
- Kostenlose Erstberatung sowie individuelle Energieberatungen für Betriebe
=> von der Wirtschaftsinitiative Nachhaltige Steiermark -WIN mit bis zu 70% gefördert.

KEM-Modellregionsmanager Simon Schalk

+43 664 881 000 30

simon.schalk@reiterer-scherling.at

kemjogllandwest.at

facebook.com/kemjogllandwest/



Fotos: Richard Romirer-Maierhofer

Bitte beachten Sie unsere neuen KEM-Büro Öffnungszeiten ab Jänner 2021!

KEM – Energiesprechstunden KEM-Büro in Birkfeld,
Hauptplatz 4, freitags von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung



powered by klima+ energie fonds

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes „Klima- und Energie-Modellregionen“ durchgeführt.

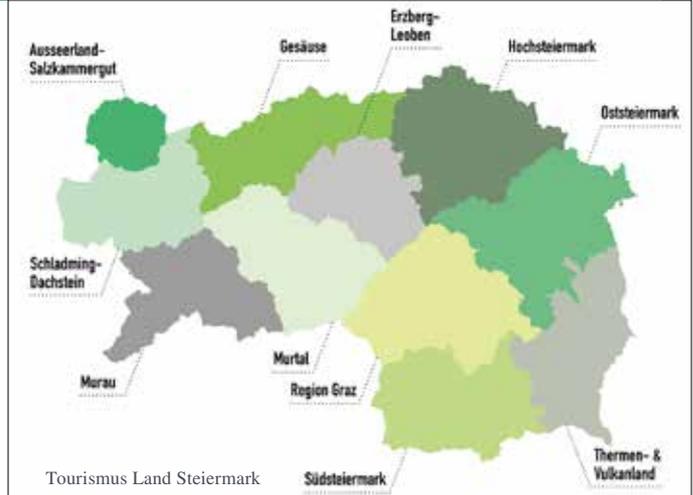
Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Land Steiermark Tourismus-Strukturreform

Ab Oktober 2021 sollen es nur noch elf Regionalverbände sein.

Seitens des Landes Steiermark, Referat Tourismus, ist geplant, die Steiermark touristisch in elf Erlebnisregionen zu gliedern – bisher waren es 96 Einzelverbände. Die neue Tourismuslandkarte ist stark an den schon bisher übergeordneten Regionalverbänden orientiert: Schladming-Dachstein, Ausseerland-Salzkammergut oder Südsteiermark – die Regionen bilden geographische Einheiten wie die Oststeiermark, das Gesäuse oder die Region Graz, zu der touristisch künftig auch die Lippizzanerheimat zählen wird. Die Hochsteiermark wird um die Region Erzberg-Leoben erweitert.



Ab Oktober 2021 sollen es nur noch elf Regionalverbände sein.

Die einzelnen Verbände haben zusammen jeweils rund 200.000 Nächtigungen und ein Mindestbudget von einer Mio. Euro zu verwalten.

Seitens der Gemeinde Rettenegg, des Tourismusverbandes Joglland-Waldheimat und den weiteren 10 Mitgliedsgemeinden wurden jedoch schriftliche Stellungnahmen abgegeben, in denen unsere Bedenken betreffend der geplanten Strukturreform und die damit verbundenen Auswirkungen und Maßnahmen für unsere Region dargelegt wurden. Erhebliche Nachteile wären sicherlich besonders für kleinere Tourismusgemeinden bzw. kleinere und mittlere Tourismusbetriebe zu erwarten. Auch die Flexibilität und Leistungsfähigkeit eines so großen Tourismusverbandes wie es dann die „Erlebnisregion Oststeiermark“ wäre, wurden in den Stellungnahmen ebenfalls in Frage gestellt. Weitere Bedenken bestehen hinsichtlich des Verlustes der unentbehrlichen Basisarbeit bzw. des Verlustes der Ehrenamtlichkeit und des Engagements auf Orts-ebene.



Tourismus Land Steiermark

Aktuell gibt es in der Steiermark 96 Einzelverbände unterschiedlicher Größe.

Situatives Winterfahrverbot über das Alpl

Vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 16, liegt ein Verordnungsentwurf betreffend eines situativen Winterfahrverbotes über das Alpl für Fahrzeuge mit über 7,5 t Gesamtgewicht auf. Aus Sicht der Gemeinden Gasen, Fischbach und Rettenegg gibt es nun Befürchtungen, dass bei einer Umsetzung dieser Verordnung die übrigen Passstraßen des Oberen Feistritztals vermehrt als Ausweichstrecken für den Schwerverkehr dienen würden und es eigentlich nur zu einer Verlagerung der Problematik von einer höherrangigen Straße auf niederrangigere Passstraßen käme.

Von allen betroffenen Gemeinden wurden deshalb entsprechende schriftliche Stellungnahmen an die zuständige Stelle in der Landesregierung gerichtet. Darin wird nach Abschluss der Begutachtungsfrist der Verordnung dringend eine Abänderung dahingehend gefordert, dass auch über die Gebirgspässe wie die „Schanzsattelstraße“ L 114, „Schindergrabenstraße“ L 451, die „Straßegg-Straße“ L 104, die „Pfaffensattelstraße“ L 117 sowie die „Feistritzsattelstraße“ L 407 im Winter ein situatives Winterfahrverbot für den Schwerverkehr zu erlassen ist und somit ausschließlich nur den eindeutigen Ziel- und Quellverkehr zu ermöglichen.

HORN

DER SPEZIALIST IN DER METALLINDUSTRIE

Ein Erfolgsmodell mit Zukunft!

Trotz zusätzlicher Herausforderungen, die das Jahr 2020 im Gepäck hatte, wie etwa die Coronapandemie oder das Hochwasser im August, kann die **HORN GmbH** auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr mit einigen Highlights dankbar zurückblicken.

Ganz besonders stolz ist die Geschäftsleitung mit **Ing. Markus Horn** und **DI (FH) Christian Horn** dabei auf die hervorragenden Leistungen ihrer Lehrlinge.

Alle 5 Absolventen der diesjährigen LAP konnten einen Ausgezeichneten Erfolg erringen und wurde Ihnen und der HORN GmbH daher der „**Stars of Styria**“ verliehen.

Um das Unternehmen für die Zukunft fit zu halten und immer am neuesten Stand zu sein, investiert HORN in diesem Jahr über **2 Millionen Euro** in die Bereiche Umwelt, Energie und Arbeitsplatzgestaltung.

Dazu zählen eine neue Lüftungsanlage mit 100% Frischluftbetrieb für die 6000 m² großen Produktionshallen. Die Kühlung erfolgt mit dem Wasser aus dem nahegelegenen Hirschbach. Weiters wurde eine Fotovoltaikanlage (600 kWp) auf den Dachflächen installiert. Mit dem eigenen Wasserkraftwerk und der Fotovoltaikanlage werden rund 2/3 des Strombedarfs selber erzeugt. Zusätzlich werden die Diesel- durch E-Stapler ersetzt und alle Produktionsräumlichkeiten mit moderner LED-Beleuchtung ausgestattet.



DI (FH) Christian Horn, Marko Paunger,
Patrik Königshofer, Celine Kerschenbauer, Marco
Pretterhofer, Matthias Höller, Ing. Markus Horn

Mit diesen Maßnahmen wird nicht nur ein großer und nachhaltiger Beitrag zum Thema Umweltschutz geleistet, sie stellen auch eine wesentliche Verbesserung der Arbeitsplatzqualität für die Mitarbeiter dar.

Nach all den Aufregungen und Highlights neigt sich das Jahr, das wir ohne Kurzarbeit sowie ohne coronabedingte Kündigungen überstanden haben, nun dem Ende zu. Die Geschäftsleitung bedankt sich bei allen Mitarbeitern für ihre Loyalität und ihren Arbeitseinsatz und wird sich dazu mit einem Pool an **Sonderleistungen** in Gesamthöhe von ca. 80.000 EUR erkenntlich zeigen (ca. 40.000 EUR davon als regionale Gutscheine).

Wir freuen uns über gute Geschäftsaussichten für das nächste Jahr und gehen daher zuversichtlich in den Jahreswechsel. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest sowie alles Gute und vor allem Gesundheit für das neue Jahr 2021!

WWW.HORN.AT



HORN

Schülertransport ins Mürztal

Für Schüler unserer Gemeinde, die eine höhere Schule besuchen, ist es sehr schwierig, mit öffentlichen Verkehrsmitteln die Schule zu erreichen und auch wieder nach Hause zu kommen. Dies gilt sowohl für den Schulstandort Weiz als auch für Kapfenberg. Daher freut es uns sehr, dass es heuer gelungen ist, einen brauchbaren Transport für HTL Schüler nach Kapfenberg zu ermöglichen. Hierfür war es notwendig, dass der Postbus in der Früh, mit dem auch unsere MS Schüler nach Ratten fahren, um einige Minuten früher fährt. **Wir danken allen betroffenen Schülern und Eltern für das Verständnis.**

Somit ist es möglich, dass die HTL Schüler den Zug

in Krieglach rechtzeitig erreichen und pünktlich in die HTL nach Kapfenberg kommen. Nach vielen Telefonaten und auch dem Entgegenkommen der HLW Krieglach bei der Stundenplangestaltung ist es auch gelungen, für die 16 SchülerInnen aus 7 verschiedenen Klassen eine absolut zufriedenstellende Lösung für die Rückfahrt am Nachmittag zu finden. Gelegentlich wird auch das SAM Sammeltaxi für den Nachmittags-transport miteinbezogen.

Somit ist es auch für Jugendliche aus unserer Region möglich, mit öffentlichen Verkehrsmitteln eine höhere Schule zu besuchen, ohne die Wochen in einem Internat verbringen zu müssen.

Freiwillige Feuerwehr Rettenegg

Vorstellung der Sachbereiche: Atemschutz

Viele Einsätze im Feuerwehrdienst führen die Einsatzkräfte in Umgebungen, in denen sich schädliche bzw. nicht atembare Luft befindet. Dazu zählen vor allem Brandeinsätze, aber auch Schadstoffeinsätze und technische Einsätze wie Menschenrettungen aus Silos oder Brunnen.

In diesen Situationen kommt der schwere Atemschutz zum Einsatz.

Im Ernstfall muss sich der Atemschutzgeräteträger hundertprozentig auf das Atemschutzgerät verlassen können, sichert es doch sein eigenes Leben. Abgesehen von der Kurzüberprüfung vor dem Einsatz fallen bei den Atemschutzgeräten zur Sicherstellung der ständigen Einsatzbereitschaft noch viele weitere Arbeiten an, für die der Atemschutzbeauftragte bzw. Atemschutzwart verantwortlich ist:

- Überprüfung, Reinigung der Geräte und Masken nach jedem Gebrauch
- Monatliche Überprüfungen
- Ausbildung der Atemschutzgeräteträger
- Veranlassung AKL und ÖFAST – dient zur Überprüfung der Atemschutzgeräteträger

Weiters sind

OBI Martin Ziegerhofer,
OLM d.F. Rupert Pretterhofer jun.
OLM Christian Ziegerhofer und
LM Bernhard Pützfeld

als Ausbilder bzw. Bewerter auf Bereichs- und Landesebene tätig.



Atemschutzbeauftragter
OLM d.F. Rupert Pretterhofer jun.



Wissenstest der Feuerwehrjugend in Rettenegg

Im Juli fand in Rettenegg der Wissenstest in Bronze, Silber und Gold für den Abschnitt 03 Oberes Feistritztal statt. Bei dieser Abnahme mussten die Kids je nach Altersstufe ihr Wissen rund um das Feuerwehrwesen unter Beweis stellen.

Unter den ca. 60 Jugendlichen waren auch 19 Mädchen und Burschen unserer Wehr. Alle haben ihr Können unter Beweis gestellt und konnten ihre Abzeichen entgegennehmen.





GAB – Abnahme Grundausbildung

Am 08. August nahmen unsere ältesten Feuerwehrjugendmitglieder erfolgreich an der praktischen Abnahme der Grundausbildung (GAB) in Ratten teil. Im September fand dann die weitere und abschließende Abnahme an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring statt. Jetzt sind **JFM Alina Pützfeld, JFM Amelie Kargl, JFM Martin Braunstein, JFM Marvin Pützfeld, JFM Simon Lurger und JFM Nicolas Riegler** wieder einen Schritt näher am aktiven Feuerwehrdienst.



Auszeichnungen:

Bei unserer Wehrversammlung im August wurden 3 Kameraden für langjährige Tätigkeit in unserer Feuerwehr ausgezeichnet:

Medaille für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit:
LM Peter Handl DI (FH)

Medaille für 40-jährige verdienstvolle Tätigkeit:
HFM Peter Könighofer
HFM Bgm. Johann Ziegerhofer

Weitere Tätigkeiten im 2. Halbjahr 2020:

- Teilnahme an der Abschnittsübung in Gasen im September
- Teilnahme am virtuellen Bereichsfeuerwehrtag (Kommando)
- Übungen der Jugend für die GAB Abnahmen
- Atemschutzübung
- Besprechungen im Ausschuss
- Feuerlöscherüberprüfung (Fa. Gabriel) Ende Oktober im Rüsthaus

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rettenegg danken für die Disziplin und die Unterstützung im vergangenen Jahr und wünschen der Bevölkerung von Rettenegg und Feistritzwald ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021!!

Das Kommando
HBI Herbert Eichinger & OBI Martin Ziegerhofer

Termine 2020:

24. Dezember 2020
Friedenslichtaktion beim Rüsthaus

Alle Berichte, Neuigkeiten und Termine befinden sich auch auf unserer Homepage

www.ff-rettenegg.at
und auf Facebook



Musikverein Ortsmusik Retteneegg

Liebe Bevölkerung von Retteneegg und Feistritzwald!
*„Am Ende wird alles gut. Wenn es nicht gut ist,
ist es noch nicht das Ende“*

Mit diesem Zitat von Oscar Wilde haben wir den Tätigkeitsbericht im 1. Halbjahr 2020 beendet – leider ist es noch nicht gut. Es liegen schwierige Monate hinter uns allen. Klein mögen die Probleme, die sich für unsere Ortsmusik ergeben haben wirken - betrachtet man die Auswirkungen der COVID – 19 Pandemie auf unser Heimatland, auf den Arbeitsmarkt und die vielen Einzelschicksale, die hinter den, in den Medien kolportierten Zahlen stehen. Und doch gab es in unserer Vereinsgeschichte, die nun beinahe 140 Jahre andauert, nie eine Zeit, in der so lange nicht geprobt, musiziert und Kameradschaft gelebt werden konnte.

Bis auf weiteres (Stand November 2020) sind keine Probenaktivitäten oder Ausrückungen erlaubt. Wie lange diese Maßnahmen noch gelten, kann derzeit nicht gesagt werden.

Einige Aktivitäten konnten im Sommer unter Einhaltung strengster Hygienemaßnahmen durchgeführt werden: es waren dies eine öffentliche Probe beim Springbrunnen in Retteneegg und eine öffentliche Probe in Feistritzwald vor dem Gasthaus Rosinger. Bei beiden Proben genossen etliche „Fans“ ebenfalls unter Einhaltung der Mindestabstände die lange vermissten Klänge der Ortsmusik.

Ein Begräbnis wurde von einer Bläsergruppe musikalisch umrahmt, die Erstkommunion und den Gottesdienst zu Allerheiligen gestalteten ebenfalls Bläserensembles. Wie wichtig uns die Bewahrung alter Werte und Traditionen ist, zeigt, dass beim Totengedenken und der Kranzniederlegung am Soldatenfriedhof das musikalische „Gebet“ erklang. **Danke dafür.**



Sehr stolz und mit großer Freude dürfen wir folgenden Jungmusiker*innen zu den bestandenen Leistungsabzeichen gratulieren:

ÖBV – Juniorleistungsabzeichen

- Emily Riegler
- Sebastian Wegerer

ÖBV – Leistungsabzeichen in Bronze

- Samuel Pützfeld
- Luca Ziegerhofer (Akkordeon)
- Noah Ziegerhofer

ÖBV – Leistungsabzeichen in Silber

- Julian Eichtinger
- Niklas Ziegerhofer
- Timo Ziegerhofer

Auch diesen, natürlich sehr kurzen Tätigkeitsbericht möchten wir mit einem „**Vergelts Gott**“ beschließen – wir danken der Bevölkerung von Feistritzwald und Retteneegg für ihre Unterstützung, allen Freunden, Gönnern und Förderern unserer Ortsmusik, den Verantwortlichen der Vereine und Körperschaften für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und der Gemeindevertretung, allen voran **Herrn Bgm. Johann Ziegerhofer**, der stets ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat. Wir Musikanten wünschen euch allen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen mit euch allen!

**„Alles, was du brauchst, ist Hoffnung und Kraft.
Die Hoffnung, dass alles irgendwann besser wird
und die Kraft, bis dahin durchzuhalten.“**



Generalversammlung und Neuwahlen des Blasmusikbezirkes Birkfeld

Anfang Oktober fand die 71. Generalversammlung des Blasmusikbezirksverbandes Birkfeld unter der Leitung von **Bez.Obm. Hannes Urstöger** statt. Die diesjährige Versammlung stand ganz im Zeichen der Neuwahlen und der Würdigung langjähriger Funktionäre.

Bez.Obm. Urstöger, Bez.Obm.-Stv. Hubert Altmann und LSchrf. Richard Schmidt, in Vertretung des Steirischen Blasmusikverbandes, ehrten die verdienten Funktionäre, die aus dem Bezirksvorstand ausschieden. **Hubert Bratl** engagierte sich insgesamt 42 Jahre lang im Bezirksvorstand und war davon 36 Jahre als Bezirkskapellmeister tätig. Sein Leben ist die Blasmusik - so investierte er viel Energie und Zeit in die Arbeit als Bezirkskapellmeister und konnte viele seiner wertvollen musikalischen Ideen verwirklichen und an unzählige MusikerInnen und FunktionärInnen weitergeben. In Würdigung seiner über 40-jährigen Tätigkeit im Bezirksvorstand wurde **Hubert Bratl** zum Ehrenbezirkskapellmeister ernannt. **Franz Hödl** war 15 Jahre lang, davon 12 Jahre als Bezirksstabführer, im Blasmusikbezirk Birkfeld tätig. Als sichtbares Zeichen des Dankes wurde ihm das Verdienstkreuz in Gold am Band verliehen. **Werner Friedheim** erhielt für sein Wirken im Musikverein Anger sowie für die 24-jährige Tätigkeit im Bezirksvorstand als Stabführer und Stabführer-Stellvertreter bereits alle Auszeichnungen des Steirischen und des Österreichischen Blasmusikverbandes. Allen drei scheidenden Funktionären wurden als Dank Genusskörbe samt Urlaubsgutscheinen überreicht.

Den Ehrungen folgte die Neuwahl des Bezirksvorstandes, wobei der Wahlvorschlag einstimmig angenommen wurde. Der Vorsitz bleibt weiterhin in den bewährten Händen von **Bez.Obm. Hannes Urstöger (MV Birkfeld)** und **Bez.Obm.-Stv. Hubert Altmann (MV Heilbrunn)**. Den Dirigentenstab legt der scheidende **Bez.Kpm. Hubert Bratl (BK Rabenwald)** vertrauensvoll in die Hände des musikalischen Leiters des MV Heilbrunn, **Josef Bratl**, und dessen **Stellvertreter Johannes Mosbacher (MV Fischbach)**. Die Bezirksstabführung obliegt weiterhin dem MV Birkfeld, jedoch übergibt **Franz Hödl** die Verantwortung an die Vereinskollegen **Elias Wanner** und **Lukas Töglhofer**.



© MB Birkfeld

Die aus dem Bezirksvorstand ausgeschiedenen Funktionäre mit dem Vertreter des Steirischen Blasmusikverbandes und dem Bezirksobmann v.l.n.r. **LSchrf. Richard Schmid, Franz Hödl, Werner Friedheim, Hubert Bratl, Bez.Obm. Hannes Urstöger**
Nicht am Bild: **Katrin Strzalka, Birgit Oblasser, Werner Prinz**

Werner Prinz legte seine Tätigkeit als Bez.Obm.-Stv. nieder, **Katrin Strzalka** scheidet als JRef.-Stv. und **Birgit Oblasser** als Beirätin aus dem Team des Bezirksvorstandes aus.

Das neue Bezirksvorstandsteam bilden weiters: **JRef. Johannes Neuhold (MV Anger), JRef.-Stv. Julia Hauswirthofer (MV Ratten), Schrf. und MRef. Karoline Schwaiger (MV Gasen), EDV-Ref. Christoph Drebers (MV Miesenbach), Finanzreferent Otmar Kandlbauer (MV Fischbach), FRef.-Stv. Hubert Eichtinger (MV Rettenegg), Beirat Klaus Knöbelreiter (MV St. Kathrein am Hauenstein), Beirat Thomas Maierhofer (MV Strallegg), Beirat David Wiederhofer (BK Rabenwald)**

Ein besonderer Dank gilt allen ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern, die durch ihre tatkräftige Arbeit die Entwicklung des Blasmusikbezirkes Birkfeld positiv beeinflusst und geprägt haben.



© MB Birkfeld

Der neue Blasmusikbezirksvorstand Birkfeld
1. Reihe v.l.n.r.: **JRef. Johannes Neuhold, Schrf./MRef. Karoline Schwaiger, JRef.-Stv. Julia Hauswirthofer, Kpm.-Stv. Johannes Mosbacher**
2. Reihe v.l.n.r.: **LSchrf. Richard Schmid, Beirat Klaus Knöbelreiter, Kpm. Josef Bratl, Beirat Thomas Maierhofer, Obm.-Stv. Hubert Altmann, Obm. Hannes Urstöger**
Nicht am Bild: **Stbf. Elias Wanner, Stbf.-Stv. Lukas Töglhofer, EDV-Ref. Christoph Drebers, FRef. Otmar Kandlbauer, FRef. Hubert Eichtinger, Beirat David Wiederhofer**

Berichte der Sportunion Rettenegg

Die Sektion Tennis blickt auf einen aktiven Sommer zurück

Tennis spielen war eine optimale Sportart in diesem Sommer. Wie schon in den letzten Jahren organisierte **Herr Hannes Lurger** von Mai bis Oktober wieder einen Tenniskurs für Erwachsene. Coronabedingt wurden die Zeiten ausgedehnt und nach Anmeldung wurde in zwei Gruppen samstags ab 16.00 bzw. ab 18.00 Uhr gespielt. Außerdem gab es nach langer Zeit heuer wieder eine Tennisrangliste. Mit sehr viel Ehrgeiz kämpften 15 Herren und 8 Damen um die Plätze. Als Höhepunkte fanden am 15.08.2020 das **Herrentennisturnier** und am 05.09.2020 bei schönstem Wetter und schweißtreibenden Temperaturen das **Mixed-Doppeltturnier** statt. Aus terminlichen Gründen konnte heuer leider kein Kindertenniskurs durchgeführt werden.

Vielen Dank an unsere beiden Tennisasse Sektionsleiter Hannes Lurger und seinem Stellvertreter Siegi Geßlbauer für diesen, trotz der Umstände, ereignisreichen Tennissommer.



Bewegungsland Steiermark

Wie schon in den vorherigen Schuljahren nehmen die Sportunion Rettenegg und die Volksschule wieder an der Aktion „Bewegungsland Steiermark“ teil.

Im Herbst wurde mit einer **Bewegungseinheit im Freien** begonnen. Momentan ist eine Durchführung weiterer Einheiten nicht möglich, doch wir hoffen auf einen schneereichen Winter, damit wir oft Ski fahren können. Weiters startete mit Jahresbeginn auch eine Bewegungsland Steiermark Kooperation der Gemeinde Rettenegg mit der Sportunion Rettenegg.

Im November organisiert Bewegungsland Steiermark immer Fortbildungen, die sehr interessant und lehrreich sind. Da ein Zusammenkommen dafür heuer nicht möglich war, gab es an jedem Samstagvormittag im November eine Onlinefortbildung. Die Themen waren: Demenz

bewegt, Dancehits for Kids, Neuromotorisches Lernen und Coronakonforme Spiele. **Helga und Doris Lurger** sowie **Birgit Pimeshofer** nahmen an diesen Veranstaltungen teil und konnten viel Interessantes mitnehmen.

Berg- und Naturwacht

Auch bei der Berg- und Naturwacht, Ortseinsatzstelle Rettenegg verlief aufgrund der Corona-Krise das Jahr eher ruhig. Der Vortrag „**Invasive Neophyten entdecken, erkennen und bekämpfen**“ am 10. September 2020 war eine der wenigen Veranstaltungen, die in Zusammenarbeit mit der KLAR! Oberes Feistritztal durchgeführt werden konnte. Einen Bericht darüber finden Sie auf der Seite 18 dieser Zeitung.

Sportunion Feistritzwald

Stockschießen und Eislaufen ist in Feistritzwald jederzeit möglich.

Die Sportunion Feistritzwald gibt bekannt, dass die Eisbahnanlage in Feistritzwald auch heuer wieder zum Eislaufen und Stockschießen von jedermann benutzt werden kann.

Bei Fragen steht **Herr Sonnleitner Karl (0664/3100086)** telefonisch gerne zur Verfügung.

ÖKB - Ortsverband Rettenegg

Übersicht über das ÖKB-Vereinsjahr 2020

Das Jahr 2020 begann mit der Generalversammlung am ersten März und damit mit der Neuwahl des gesamten Vereinsvorstandes. Durch die Coronapandemie lag jedoch das Vereinsleben über das gesamte Jahr hinweg still. Trotzdem konnten, unter Berücksichtigung aller Maßnahmen, folgende Aktivitäten durchgeführt werden:

- Generalversammlung: 1
- Bezirkstagung: 1
- Vorstandssitzungen: 1
- Stille Gedenkveranstaltung mit Kranzniederlegung am Soldatenfriedhof und am Kriegerdenkmal: 1
- Gratulationen: 5
- Begräbnisse: 1

Vereinsübersicht:

- Mitgliederstand: 145, Weltkrieg: 1
- Ehrenmitglieder: 9
- Neumitglieder: 2
- Verstorbene Kameraden: 1



Was tat sich heuer beim RFK?

Alle vier Jahre bringt uns der gregorianische Kalender ein Schaltjahr, also eines, das uns einen zusätzlichen Tag beschert. 2020 ist ein solches Schaltjahr und dennoch würden viele von uns sich wohl eher wünschen, dieses Jahr hätte ein paar Tage weniger anstatt mehr, um es nur bloß möglichst schnell hinter uns zu bringen.

Ein winzig kleines Ding namens SARS-CoV-2, nur mit speziellen Elektronenmikroskopen zu erkennen, schaffte es, die moderne Welt, so wie wir sie kennen, radikal zu verändern, in vielen Bereichen zu verlangsamen, in anderen sogar anzuhalten und völlig stillzulegen. Auch unseren Jahresplan hat dieses Virus ordentlich durcheinandergewirbelt.

Hier dennoch ein kleiner Überblick über die Highlights aus unserem Jahr 2020:

In traditioneller Art und Weise begannen wir das neue Jahr mit unserer **RFK Weihnachtsfeier**, Anfang Jänner im Forellengasthof Joglland.

Bereits wenige Tage später folgte eine Delegation des RFK der Einladung der Murauer Brauerei zum **Kundenskitag** auf den Kreischberg. Bei herrlichem Skiwetter und top Pistenverhältnissen verbrachten wir einen tollen Tag auf der Piste – einige Einkehrschwünge natürlich inklusive.

Am 28. Februar hielten wir unsere **11. Jahreshauptversammlung** im Forellengasthof Joglland ab. Die Berichte von Obmann und Schriftführer brachten uns das vergangene Jahr 2019 wieder lebhaft in Erinnerung. Die Buchführung wurde von den Kassaprüfern für vorbildlich befunden und somit konnten wir nach Abschluss der Versammlung noch ein paar gemütliche Stunden genießen.

Ein besonderes Geburtstagsgeschenk zum runden Geburtstag wurde dann am Faschingssonntag eingelöst. Eine Delegation vom RFK besuchte den **Ledigenball** beim Bauernhofer auf der Brandlucken.

Und dann kam auch schon dieser ominöse 16. März anno 2020, ab dem es in Österreich und fast überall auf der Welt etwas ruhiger zugeht als gewohnt. Geplante Vorhaben wie die Teilnahme am Vienna City Marathon, Grazathlon und viele andere Veranstaltungen fielen leider aus und wir mussten in der Zeit des Lockdowns auf alternative Kommunikationswege á la Skype, WhatsApp oder Zoom umsteigen.



Nachdem die Einschränkungen und strengen Regeln für die Durchführung von Veranstaltungen auch im Spätsommer noch in Kraft waren, mussten wir am 15. August schließlich entscheiden, den für 12.09.2020 geplanten **12. RFK StadlRock abzusagen**.

Am 22. August stellten wir schließlich eine Mannschaft für das alljährliche **Stocksportturnier** des GSSV FlyGwy in Gasen. Leider blieben wir dabei allerdings etwas unter unseren Möglichkeiten – der Trainingsrückstand hatte doch Spuren hinterlassen.

Im Oktober konnte dann ein weiteres **rundes Geburtstagsgeschenk** eingelöst werden. Unser letztjähriger 40er **Peter Geblbauer** wurde, nach einigen terminlichen Schwierigkeiten, zu einem **Jagdausflug** auf die Hofalm im Salzburger Filzmoos entsandt, inklusive Waidmannsheil!



Es galt aber auch heuer wieder **zwei runde Geburtstage** von RFKlern zu begehen. **Martin Pusterhofer** feierte Anfang des Jahres seinen 40er und **Christian Ziegerhofer** im Sommer seinen 30er. **Wir gratulieren** beiden hiermit nochmals aufs Herzlichste **und wünschen alles Gute!** Nicht genug, dass die Rahmenbedingungen im Jahr 2020 allgemein schon sehr schwierige sind, gibt es leider immer wieder noch zusätzliche Schicksalsschläge, die einzelne aus unserer Gesellschaft besonders hart treffen und fordern. Gemäß unseren Werten Gemeinschaft, Freundschaft, Zusammenhalt und Hilfsbereitschaft versuchten wir uns in gewohnter Art und Weise in sozialen Angelegenheiten zu engagieren und im Rahmen unserer Möglichkeiten persönliche Härtefälle abzumildern. Lassen wir dieses in vielerlei Hinsicht spezielle und außergewöhnliche Jahr 2020 hinter uns und schauen positiv in die Zukunft, damit wir ein 2021 erleben und gestalten können, das hoffentlich wieder ein ordentliches Stück angenehmer wird.

Die Mitglieder des RFK bedanken sich bei allen Freunden und Unterstützern und wünschen allen RetteneckerInnen viel Gesundheit und ein gutes und erfolgreiches neues Jahr 2021!

Oststeiermark WinterCard

9 Schilifte und 2 Loipenbetreiber - 1 Karte

Die Skilifte und Loipenbetreiber aus der Oststeiermark haben sich zusammengetan und einen Kartenverbund ins Leben gerufen. Bei der neuen Oststeiermark WinterCard werden 9 Skilifte und 2 Loipenbetreiber aus der Oststeiermark mitmachen.

Das bedeutet, dass unsere Gäste bzw. unsere Einheimischen eine Karte kaufen, mit der sie dann bei den 9 Skiliften und den beiden Loipen fahren können.

Die Karte startet mit drei verschiedenen Kartentypen: So stehen eine klassische Saisonkarte sowie zwei flexible Kartentypen, eine 5 Tage aus der Saison-Karte sowie eine 7 Tage aus der Saison-Karte zur Wahl.

Teilnehmende Betriebe von A bis Z

- Almblickskilifte, Strallegg, www.almblick.at
- Familienschiberg St. Jakob im Walde www.familienschiberg.at
- Hochwechsellifte, Mönichwald, www.schiregion.at
- Holzmeisterlifte Sommeralm, Heilbrunn www.holzmeisterlift.at
- Jogland Loipe, St. Jakob im Walde www.orthofer.at
- Pirstingerkogellift, Sommeralm, Heilbrunn www.sommeralm.at
- Schneeland Wenigzell www.schneeland-wenigzell.at
- Ski-Waldheimat Hauereck, St. Kathrein am Hauenstein, www.hauereck.com



- Skilift Wiesenhofer, Miesenbach www.gasthof-wiesenhofer.at
- Teichalmlifte und Loipen, Teichalm, Fladnitz an der Teichalm, www.teichalmlifte.at

Kartenpreise 2020/2021

Kartentyp	Erwachsener ab 15 Jahre	Kind bis 15 Jahre
Saisonkarte	€ 386,00	€ 231,00
5 Tage aus der Saison	€ 148,00	€ 98,00
7 Tage aus der Saison	€ 160,00	€ 112,00

Verkaufsstellen Oststeiermark WinterCard

- Teichalmlifte und 14,Loipen
- Almblickskilifte
- Ski Waldheimat-Hauereck
- Familienskiberg St. Jakob im Walde
- Schneeland Wenigzell
- Hochwechsellifte

Somit können wir unseren Skiliften und Loipenbetreibern im Bereich der Digitalisierung für die Zukunft ein wenig unter die Arme greifen. Ein herzliches Dankeschön gilt hier auch der Regionalentwicklung, die unsere Skilifte und Loipenbetreiber mit einer Förderung unterstützt.

<https://www.oststeiermark.com/urlaubsangebote/angebote-jahreszeiten/angebote-winter.html>

Winterferienpass

Entdecke die tollen Winterangebote deiner Heimat

Ob Schifahren, Eislaufen, Eisstockschießen oder Sport abseits der Piste, für eine sinnvolle Freizeitgestaltung im Winter haben sich die Gemeinden, Vereine und Betriebe des Jogllandes einiges einfallen lassen.

Im aktuellen Joglland Freizeit- & Ferienpass wurden viele Aktivitäten für den Winter zusammengefasst. Dieser wird in den Kindergärten bzw. Volksschulen und MS an alle Kinder ab 4 Jahre verteilt, wo er auch nach Ablauf wieder zurückgegeben werden soll. Nütze mindestens 10 Angebote, damit du an der Verlosung teilnehmen kannst!



Zu gewinnen gibt es eine Schwimm-Saisonkarte für alle Hallen- und Freibäder im Joglland!

Gültig vom 01.02.2020 bis 28.02.2021 in den Gemeinden: Birkfeld, Fischbach, Grafendorf, Miesenbach, Ratten, Rottenegg, St. Jakob im Walde, St. Kathrein am Hauenstein, Strallegg,

Vorau, Waldbach-Mönichwald, Wenigzell

Kontakt und Info: **LAG Kraftspendedörfer Joglland**

- Tel: 03174/2366 • kraftspendedoerfer@joglland.at
- www.kraftspendedoerfer.at

Veranstaltungskalender *

Termin

Art der Veranstaltung

Dezember 2020

24. Dezember	Do.	Friedenslicht, 09.00 - 11.00 Uhr, Feuerwehrhaus
24. Dezember	Do.	Heiliger Abend: 20.00 Uhr Turmblasen, 20.30 Uhr Krippenlieder, 21.00 Uhr Christmette

Jänner bis September 2021

09. Jänner	Sa.	Schiausflug Sportunion Retteneegg
24. Jänner	So.	Landwirtschaftskammerwahl
30. Jänner	Sa.	Kerzenweihe und Blasiussegen, 18.30 Uhr, Pfarrkirche
30. April	Fr.	Maibaumaufstellen, ÖVP-Retteneegg, 20.00 Uhr, Dorfstadl
02. Mai	So.	Florianimesse, 08.30 Uhr, Pfarrkirche
09. Mai	So.	Muttertagsmesse, 08.30 Uhr, Pfarrkirche
22. Mai	Sa.	Hallenbadöffnung
29. Mai	Sa.	Firmung in Birkfeld für Retteneegger Firmlinge
30. Mai	So.	Erstkommunion, 10.00 Uhr, Pfarrkirche
03. Juni	Do.	Fronleichnamsprozession, 10.00 Uhr, Pfarrkirche
03. Juli	Sa.	Maibaumumschneiden, ÖVP-Retteneegg, Dorfstadl
11. Juli	So.	Frühschoppen FF Retteneegg mit Segnung MTF, Dorfstadl
08. August	So.	Pfarrfest, 10.00 Uhr, Pfarrkirche
14. August	Sa.	Bier ab 4, SPÖ, Stocksportanlage Feistritzwald
19. September	So.	Erntedankfest, 08.30 Uhr

*** Die tatsächliche Durchführung der Veranstaltungen hängt von der Corona-Situation zum jeweiligen Zeitpunkt ab.**

Impressum:

Rettenegger Gemeindezeitung; Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Retteneegg, 8674 Retteneegg 166, (gleichzeitig Verlagsort)
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dipl.-Päd. Johann Ziegerhofer; Fotos: Wenn nicht namentlich genannt, privat
Layout & Druck: Dorothea Lurger, Kaindorf Druck

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren:

Aufgrund der Maßnahmen zur Bekämpfung der Coronapandemie konnten leider nicht alle Gratulationen wie gewohnt erfolgen. Auch Fotos waren daher nur vereinzelt möglich.

75 Jahre:

- Simml Gertrude, Inneres Kaltenegg 70
- Steinecker Johann, Feistritzwald 8
- Huber Stefanie, Rettenegg 103

80 Jahre:



- Ziegerhofer Regina, Rettenegg 46
- Tiefengrabner Franz, Rettenegg 21
- Spandl Helga, Rettenegg 164
- Rossegger Ernst, Rettenegg 140

85 Jahre:



- Simml Maria, Rettenegg 8

85 Jahre:



- Doppelreiter Rupert, Rettenegg 33
- Pretterhofer Martina, Rettenegg 81

90 Jahre:



- Posch Franz, Rettenegg 49a
- Pusterhofer Cäcilia, Rettenegg 21
(verstorben im November)

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren:

91 Jahre:

- Goldgruber Otmar, Feistritzwald 66
- Pusterhofer Karl, Rettenegg 3
- Steinhöfler Theresia, Rettenegg 21
- Könighofer Ludmilla, Rettenegg 21
(verstorben im November)

92 Jahre:

- Doppelreiter Veronika, Rettenegg 37

96 Jahre:

- Eichtinger Rupert, Rettenegg 21
(verstorben im September)

Goldene Hochzeit:



- Gruber Helene & Maximilian, Rettenegg 161

Diamantene Hochzeit:

- Pusterhofer Rosa & Norbert, Rettenegg 2a

Geheiratet haben:

Feiner Christian & Nicole (geb. Posch), Rettenegg 218

Eichtinger Martin & Riegler Maria, Rettenegg 173

Pretterhofer Franz & Katharina (geb. Ziegerhofer), Rettenegg 210

Pretterhofer Franz & Halina (vormals Kainacher), Rettenegg 81a

Wir gedenken unseren Verstorbenen:

Eichtinger Rupert
Könighofer Ludmilla

Pusterhofer Cäcilia
Pretterhofer Maria





Lied im Advent

Matthias Claudius

*Immer ein Lichtlein mehr
im Kranz, den wir gewunden,
dass er leuchte uns so sehr
durch die dunklen Stunden.*

*Zwei und drei und dann vier!
Rund um den Kranz Welch ein Schimmer,
und so leuchten auch wir,
und so leuchtet das Zimmer.*

*Und so leuchtet die Welt
langsam der Weihnacht entgegen.
Und der in Händen sie hält,
weiß um den Segen!*

*Wir wünschen allen Gemeindegürgern und Gästen
von Retteneqg ein geseqnetes Weihnachtsfest
sowie ein gesundes und friedvolles Neues Jahr!*

**Herzlichen Dank für das Vertrauen
und die gute Zusammenarbeit:**

*Bürgermeister Dipl. - Päd. Johann Ziegerhofer
mit dem Gemeinderat sowie
dem gesamten Gemeindeteam*